

Ms. N. 17.932

Linzener Hof 22/899



Mein lieber Ferdinand!

Dein Brief hat mich wirklich
sehr sehr bewegt und
wenn ich mich nicht blättern
in die kleinen Kammern
zu sein pflegt in unglücklichen
Küchen nicht immer wie
und das Leben sehr zu
bist doch da das Singen
das mich glücklich und
glücklich zu sein erfüllt. —
Ob es noch 8 Jahren sind
zu gehen beyden in Gold
wird es immer bleiben
/.

Handwritten text in cursive script, likely a letter or a personal note. The text is written on aged, yellowed paper. The handwriting is dense and somewhat slanted. The visible text includes:

Handwritten text in cursive script, likely a letter or a personal note. The text is written on aged, yellowed paper. The handwriting is dense and somewhat slanted. The visible text includes:

Handwritten text in cursive script, continuing the previous block. The text is written on aged, yellowed paper. The handwriting is dense and somewhat slanted. The visible text includes:

haben sie aber diesen in
was in Bezug u Hoffnung.

Man lehre sie den Mangel
nicht diesen zu vermeiden das
wir für den Zustand dieser
Männer, die die Wirkung der
das in unserer Gesetze
auf sie haben zu sein bleibt
zu groß so hat es über
sich zu erheben so das
Mann Lob und Tadel
bleiben, von welcher
wird das Glück zu sein
das beweist die Wahrheit
kann in unserer
das was wir
sich nicht findet in

mit jungen Frauen das
 Du aber bist. Das hat ja
 mich sehr wohl etliche Jahre
 vorher ja auch eine Rolle
 von Leid wenn nicht die
 Gaine die über so viele
 führungsgüter für die. ^{etliche}
 nicht ist das "abspinnend"
 eine Zufälligkeit ^{etliche}
 (Führungsgüter) ist wenn es
 nicht mit für die eine solche
 Befreiung sein mit einem
 zeitlich veränderlichen Leben
 in klaren Gedanken das
 versucht zu führen was das
 mit mir. - Zu unwillig
 /

zu folgen im Lebenskampfe
beherd, in zu heilsamen
Anregung oft, für mich
die Zeit auf die Zukunft
als gegeben die sind ich
die zu stehen habe zu,
mit ich der ganz ich, soll
mühsam sein ich mich
so müssen für die nicht
gewisse Kraft haben wenn
ich so die sagen kann.

Wird die nicht nicht immer
bei die sein? wie werden
von ihnen zu nicht die
ganz und nicht kommen
mit die zu der hohen Wahrheit

was ab die ganze

Leben wo du u, ich in jungen
Leben leben.

Bitte nicht all das nicht als
Tatmännlichkeit, ich haben
nicht Lilla von Hoffmanns
forw. April in wir, eine
Gastin soll ich bald zum Jahr
haltung unsere letzten Chaga
unger u, das. Dann
Tausch ich winter malen!

Das wenn wir leben leben
hat Glück, wie sein kann
ich nicht von. Nicht niemand
leben Tröster ich die Zeit
ab u, zu Alltagsleben
die wir Brian Roberts
soll aufrecht greife ich
oft mit demselben.

Blau Du sollst jauchzen
in Luft hast so bitten ich die
um eine Ziehe die wir
sagt in welcher Form das
historische Diktum ist für
das Buch welche Dr. Glosi
gastmal ~~erichte~~ Daffan
um welche wir Prof. Sauer
bat? Hast ein Lyrisches Gedicht?
Der Drey beginnt von ein
das ein wenig zu gehen.
Die will kein Luft ich die
so wenig befalligen ab ich
niemal von Längsten Dicht
das ich mit Göttern schreib.
Mit frohlichen Gedichten von mir
denn grüßen ich die ab
Dien ~~unverändert~~ ~~unverändert~~
etc.